

## ***Klar strukturierte IT-Organisation unterstützt Wachstum und Produktionsverlagerungen***

IT-Support rund um die Uhr in allen Zeitzonen



Die Zukunftsmärkte der Rieter Textile Systems liegen vermehrt in Asien. Die Produktionskapazitäten in Indien und China werden laufend ausgebaut. Die Informatikorganisation ist noch weitgehend auf den Support des Stammhauses in Winterthur und die europäischen Standorte ausgerichtet. Eine zukunftsorientierte IT-Organisation soll die Bedürfnisse aller Standorte, abgestimmt auf die Geschäftsprozesse des Unternehmens, abdecken.

Der Kunde

- Rieter Textile Systems, CH-Winterthur
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Anlagen zur Herstellung von Garnen aus natürlichen und synthetischen Fasern; Lösungsanbieter für den gesamten Spinnereiprozess
- Anzahl Mitarbeitende: ca. 5'500 (Informatik ca. 100); Umsatz 2007: ca. 1,5 Mrd. CHF

Das Ziel

- Aufbau einer zukunftsorientierten IT-Organisation für die weltweite professionelle, wirtschaftliche und unterbruchfreie (Abdeckung unterschiedlicher Zeitzonen) Betreuung aller Standorte.

Die Lösung

- Die Kernanforderungen an die Soll IT-Organisation abgestimmt auf die Geschäftsprozesse, die IT-Landschaft (Softwareanwendungen, Entwicklungsplattformen, Datenbanken) sowie auf die geographische Entwicklung der IT-Anwender definieren.
- Den Anwendersupport (First- und Second-Level) auf die Geschäftsprozesse (Produktentwicklung, Marketing und Akquisition, Auftrags Erfüllung, After-Sales-Service) ausrichten.
- Die IT-Abteilungen "Anwendungsentwicklung" und "Infrastruktur" auf die im Konzern verwendeten Technologien (z.B. SAP/ABAP, Lotus Notes, Delphi, Java) ausrichten.
- Die Service-Desk-Organisation als eigenständigen Verantwortungsbereich mit dezentralen und zentralen Strukturen aufbauen.
- Das IT-Risiko- und Qualitätsmanagement organisatorisch etablieren.

Der Nutzen für den Kunden

- Die IT-Organisation entspricht dem Prozess-Modell der Rieter Textile Systems.
- Hohe Akzeptanz durch IT-Kader und Sofortnutzen für Anwender durch die schrittweise Realisierung des Best-Ansatzes erreicht.
- Der Anwendersupport ist für die End-User weltweit transparent.
- Pro Region können unterschiedliche In-/Outsourcingstufen definiert und betrieben werden.